

Schweizerische Vereinigung Eltern gegen Drogen

Postfach 8302
3001 Bern
eltern_g_drogen@bluewin.ch
www.elterngegendrogen.ch
PC 30-7945-2

Bern, 9. März 2012

Besuchen Sie unsere Website:
www.elterngegendrogen.ch

MEDIENMITTEILUNG

Null-Toleranz gegenüber Drogenhanfdealern auch bei kleinen Mengen

Die Schweizerische Vereinigung Eltern gegen Drogen ist empört über den Entscheid des Nationalrates, der gegen den Willen der Schweizer Bevölkerung Gesetzesartikeln zustimmt. Demnach soll der Besitz von 10g des Betäubungsmittels Cannabis ab 18jährig nur noch eine Busse nach sich ziehen. **Diese Bestimmung wird dazu führen, dass der Kleinhandel von Drogenhanfdealern massiv zunehmen wird**, denn bei einem Analysewert des Rauschgiftes THC von ca. 12% können mit **10g Marihuana ca. 50 und mit 10g Haschischöl ca. 200 Joints** gedreht werden!

Was das Rauchen von nur einem Joint bewirken kann, zeigten Versuche im Flugsimulator: die Piloten landeten bis 10 Meter neben der Zielgerade. Durch diese unsinnige Gesetzesbestimmung wären unsere Kinder noch mehr den aggressiven Drogenhanfdealern ausgesetzt. Deshalb erwarten wir nun vom Ständerat, dass er den Entscheid des Nationalrates korrigiert: **der Besitz und Konsum von Cannabisprodukten soll ohne Wenn und Aber verboten bleiben und endlich konsequent geahndet werden.**

Auch fordern wir Eltern **Null-Toleranz gegenüber Drogenhanfdealern**, das heisst hohe Strafen und einen Eintrag ins Strafregister bereits beim Handel von einem Gramm. Denn Cannabis ist die Einstiegsdroge Nr. 1 und verursacht Lernschwierigkeiten, Psychosen und Schizophrenien.

Kontaktadresse:

Sabina Geissbühler-Strupler, Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung Eltern gegen Drogen, Halen 18, 3037 Herrenschandlen, Tel. 031 302 32 92, s.g.s@bluewin.ch.